

RN 03.09.10

# Bochum freut sich auf vier Tage Musiksommer

## Eröffnung mit Winzerfest und ersten Bands

**BOCHUM.** Der Bochumer Musiksommer steht für jede Menge Musik aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen, eine gemütliche Atmosphäre und gute Stimmung. Mit dem Winzerfest und den ersten Bands fiel gestern Abend der Startschuss für die vierte Auflage des City-Festivals.

ßen Auswahl an Getränkeständen in der Innenstadt ist das natürlich gar kein Problem.

### Musikalische Vielfalt

Auch was die Musik angeht, dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Während beim Winzerfest die Band Erdquintett entspannten Jazz präsentierte, waren die Beats der DJs Familienglück in der rewirepower-Lounge eher etwas für die jüngere Generation der Besucher. Dazu zählen Werner und Ingrid Drombrowe zwar nicht, aber trotzdem amüsieren sie sich köstlich: „Wir finden es toll, dass man hier Freunde trifft und ganz unterschiedliche Musik hören kann.“

### Besonderes Flair

Die offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Ottilie Scholz fand erst um 20 Uhr auf der FIFA Frauen-WM-Bühne statt. Doch schon ab 18 Uhr lockte das Winzerfest zahlreiche Gäste in die Bochumer City. Kurze Wege und eine schöne Atmosphäre – das mögen die Besucher besonders am Winzerfest. „Bei schönem Wetter draußen die Musik genießen und dazu ein gutes Glas Wein trinken – das macht für mich das spezielle Flair des Bochumer Musiksommers aus“, sagt Patricia Chrose, die sich schon an einem der Weinstände an der Massenbergstraße niedergelassen hat.

Auf wettertechnische Unterstützung von oben hofft Oliver Ostaooff, Projektleiter der Bochum Marketing: „Wenn es warm und trocken ist strömen natürlich viel mehr Besucher in die Stadt. Wir freuen uns aber in jedem Fall auf vier stimmungsvolle Musiksommer-Tage!“

Günter und Inge Oelichmann trinken lieber Bier – trotz Weinmarkt. Bei der gro-



Ein Prost auf das Winzerfest: Die pfälzische Weinkönigin Simone Leonhard erhebt ihr Glas darauf.

RN-Foto Plöger